

Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Koalition endlich aufgewacht:

Nr. 144.12 / 08.03.2012

„Frau und Beruf“ muss erhalten bleiben!

Zur Presseinformation der FDP, das Angebot der Beratungsstellen von „Frau und Beruf“ auch in der kommenden EU-Förderperiode erhalten zu wollen, sagen für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Die frauenpolitische Sprecherin **Marret Bohn**:

„Schön, dass jetzt auch die FDP endlich aufgewacht ist und die zentrale Bedeutung der Beratungsstellen von ‚Frau und Beruf‘ erkannt hat. Seit den Beratungen des Landeshaushaltes 2011/12 hieß es von der Koalition, dass mit der neuen Förderperiode des Europäischen Sozialfonds ab 2014 keine Landesgelder mehr für ‚Frau und Beruf‘ fließen. In 2011 und 2012 wurde schon mal munter gekürzt.“

Eine fatale Fehleinschätzung angesichts des drohenden Fachkräftemangels und der nach wie vor bestehenden Benachteiligung von Frauen auf dem Arbeitsmarkt. Wir haben von Anfang an versucht, mit konkreten Haushaltsanträgen und Vorschlägen für ergänzende Finanzierungsmodelle gegenzusteuern. Davon wollten weder CDU noch FDP etwas wissen.“

Die finanzpolitische Sprecherin, **Monika Heinold**, ergänzt:

„Dass die FDP jetzt aus Angst vor dem Untergang erneut einen Baustein aus dem schwarz-gelben Haushaltskonzept heraus nimmt, ohne einen anderen hineinzulegen, ist allerdings unredlich und wird wohl bis zur Wahl so weiter gehen. Die CDU steht mit ihren Sparbeschlüssen im Regen – ihr Koalitionspartner hat sich schon lange aus der Verantwortung herausgemogelt.“
